

EANS-Adhoc: Lenzing AG / Rekordjahr für die Lenzing Gruppe

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

- 2-Milliarden-Euro-Umsatzgrenze erstmals überschritten
- Guidance erfüllt - EUR 2,50 pro Aktie als Dividende vorgeschlagen
- Ausblick 2012 - spiegelverkehrte Entwicklung gegenüber Vorjahr

Die Lenzing Gruppe schloss mit dem Rekordjahr 2011 an den dynamischen Wachstumskurs der Vorjahre an. Trotz einer deutlichen Abschwächung des Weltfasermarktes im zweiten Halbjahr 2011 konnten neuerlich zweistellige Prozent-Zuwachsraten beim Umsatz und Ergebnis erreicht und erstmals die 2-Milliarden-Euro-Umsatzgrenze übertroffen werden. Auch die operativen Margen verbesserten sich von dem bereits hohen Niveau 2010 neuerlich und erreichten absolute Rekordstände.

Der konsolidierte Konzernumsatz des Berichtsjahres 2011 stieg im Vergleich zum Vorjahr von EUR 1,77 Mrd auf EUR 2,14 Mrd um 21,2%. Dieser dynamische Umsatzzuwachs war auf höhere Durchschnittserlöse im Kerngeschäft Fasern, höhere Faserversandmengen, die erstmals zwölfmonatige Vollkonsolidierung des im Mai 2010 erworbenen Zellstoffwerkes Biocel Paskov sowie auf Steigerungen in den übrigen Geschäftsbereichen zurückzuführen.

Das Konzern-EBITDA (Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern) lag mit EUR 480,3 Mio (nach EUR 330,6 Mio) um 45,3% über dem Vorjahreswert. Das Betriebsergebnis (EBIT) stieg um 56,9% auf EUR 364,0 Mio (nach EUR 231,9 Mio). Sowohl EBITDA- als auch EBIT-Marge kamen auf einem neuen, absoluten Rekordniveau zu liegen. Die EBITDA-Marge stieg auf 22,4% (nach 18,7% im Jahr zuvor), die EBIT-Marge auf 17,0% (nach 13,1% im Jahr zuvor).

"Unser dynamischer Wachstumskurs und unsere Spezialitätenstrategie mit den Fasern Lenzing Modal® und TENCEL® hat sich 2011 erneut bezahlt gemacht. Während unsere Umsätze mit Standard-Viscosefasern gegenüber dem Vorjahr um knapp 20% zulegten, konnten wir 2011 sogar um rund 30% mehr TENCEL® Fasern und um beinahe 40% mehr Modalfasern absetzen", erläutert Lenzing Vorstandsvorsitzender Peter Untersperger. Durch die großen Markterfolge dieser beiden Spezialfasern sei es Lenzing gelungen, sich von dem volatilen Markttrend 2011 teilweise abzukoppeln, so Untersperger weiter.

Das laufende Kapazitätserweiterungsprogramm wurde 2011 konsequent weitergeführt. Die Jahresnennkapazität der Lenzing Gruppe stieg dadurch um rund 8% von 710.000 Tonnen zu Jahresbeginn auf 770.000 Tonnen Man-made Cellulosefasern zu Jahreswechsel 2011/12. Die Capex lag im Geschäftsjahr 2011 mit EUR 196,3 Mio aufgrund einiger stichtagsbezogener Verschiebungen bei Projekten etwas unter dem Vorjahrswert von EUR 230,0 Mio, der auch die Akquisitionskosten für das Zellstoffwerk Biocel Paskov enthielt.

Trotz der laufenden Investitionsausgaben wurde die Nettofinanzverschuldung (Net Financial Debt) der Lenzing Gruppe zum Jahresende 2011 auf EUR 159,1 Mio (nach EUR 307,2 Mio) fast halbiert. Selbst nach Investitionen lag der Cashflow noch bei EUR 113,4 Mio. Lenzing Finanzvorstand Thomas G. Winkler: "Mit einer bereinigten Eigenkapitalquote von knapp 45% und einer Verschuldung von einem Drittel des jährlichen EBITDA sind wir finanziell sehr stark aufgestellt. Lenzing ist für die Wachstumsschritte der kommenden Jahre weitgehend unabhängig."

Vollauslastung im Segment Fibers

Ersten Schätzungen zufolge stieg die weltweite Faserproduktion 2011 um 4,1% auf einen neuen Rekordproduktionswert von 79,1 Mio Tonnen. Auch Man-made Cellulosefasern erreichten mit 4,6 Mio Tonnen einen neuen Rekordwert (+4,2% gegenüber 2010).

Die Geschäftsentwicklung im Segment Fibers der Lenzing Gruppe war 2011 von einer starken Nachfrage geprägt, die von den Baumwoll-Rekordpreisen in der ersten Jahreshälfte noch weiter angeheizt wurde. Im zweiten Halbjahr erfolgte am Markt

für textile Standard-Viscosefasern eine deutliche Abkühlung der Nachfrage, die zwar nicht die Absatzmenge, aber die Preise beeinflussten. Die Spezialfasern Lenzing Modal® und TENCEL® sowie der Nonwovens-Sektor waren von dieser Entwicklung kaum betroffen. Über das gesamte Jahr 2011 hinweg betrachtet konnte Lenzing die Durchschnittspreise daher für alle Lenzing Fasern gegenüber dem Vorjahr um knapp 17% auf EUR 2,22 je Kilogramm erhöhen.

"Alle unsere Faserproduktionskapazitäten waren über das Gesamtjahr 2011 hinweg voll ausgelastet. Auch die im Jahresverlauf neu hinzugekommenen Mengen durch die zweite Ausbaustufe des Werkes Nanjing (China), den Ausbau der Modalkapazitäten am Standort Lenzing sowie im TENCEL® Werk Heiligenkreuz (Burgenland) konnten sehr gut am Markt platziert werden", berichtet der für das gesamte operative Geschäft verantwortliche Lenzing Vorstand Friedrich Weninger.

Das 2010 im Rahmen der weiteren Rückwärtsintegration der Lenzing Gruppe erworbene Zellstoffwerk Biocel Paskov (Tschechische Republik) wurde im Berichtsjahr zügig weiter ausgebaut, sodass sowohl Papier- als auch Faserzellstoff erzeugt werden kann. Im Jahr 2011 wurden in Paskov rund 60.000 Tonnen Viscosezellstoff produziert und mehrheitlich im Konzern zur Faserproduktion eingesetzt.

Segmente Plastics Products und Engineering mit guter Entwicklung
Das Segment Plastics Products entwickelte sich 2011 mit einer EBITDA-Marge von 9,5% zufriedenstellend. Bei sehr guter Mengennachfrage wurde im Berichtszeitraum ein neuer Versandrekord aufgestellt.

Auch das Segment Engineering konnte die positive Stimmung am Investitionsgütermarkt im Berichtsjahr optimal nutzen und erreichte eine EBITDA-Marge von 8,4%. Lenzing Technik profitierte sowohl von der hohen Investitionstätigkeit der Lenzing Gruppe als auch von der anziehenden Nachfrage externer Kunden.

Ausblick Lenzing Gruppe

Die Lenzing Gruppe erwartet 2012 ein wiederum gutes Jahr, das sich von den Quartalen spiegelverkehrt gegenüber 2011 entwickeln sollte. Das angelaufene Geschäftsjahr wird jedoch aus heutiger Sicht margenmäßig nicht ganz an das Ausnahme-Rekordjahr 2011 anschließen können.

Die Preise für Lenzing Standard-Viscosefasern dürften sich vorerst auf niedrigem Niveau einpendeln. Im Jahresverlauf 2012 rechnet Lenzing bei Anziehen der Nachfrage auch mit einem höheren Preisniveau als im ersten Quartal, sowohl bei textilen als auch bei Nonwovens-Anwendungen.

Bei Lenzing Modal® ist eine gute Mengennachfrage zu erwarten, welche auch weiterhin eine faire Preisprämie gegenüber Standard-Viscosefasern und gegenüber Baumwolle sicherstellt. Das erheblich gesteigerte Mengenangebot bei Modal führt jedoch zu temporären Preisanpassungen im Vergleich zu 2011. Bei TENCEL® sieht Lenzing 2012 eine kontinuierlich starke Nachfrage bei textilen und Nonwovens-Anwendungen und eine weitgehend stabile Preisprämie gegenüber Standard-Viscosefasern.

Als Folge deutlich steigender Faserversandmengen sollte auch bei einem insgesamt gegenüber 2011 niedrigerem Durchschnittspreisniveau ein Umsatzwachstum auf rund EUR 2,2 Mrd bis EUR 2,3 Mrd erzielt werden. Je nach Entwicklung der Faser- und Rohstoffpreise sowie der globalen Wirtschaftsentwicklung wird mit einem EBITDA zwischen EUR 400 Mio und EUR 480 Mio und einem EBIT zwischen EUR 285 Mio und EUR 365 Mio gerechnet.

Das dynamische Expansionsprogramm wird plangemäß weiter vorangetrieben und 2012 Investitionen von voraussichtlich ca. EUR 350 Mio auslösen. Die gute Ertragssituation und die ungebrochen hohe Liquidität erlauben es, der Hauptversammlung eine Dividendenausschüttung für das Geschäftsjahr 2011 von EUR 2,50 pro Aktie, das entspricht ca. 25% des konsolidierten Nettogewinnes, vorzuschlagen.

~

Wichtige Kennzahlen nach IFRS, auf Konzernbasis
(in EUR Mio) 2011 2010(1)

Konsolidierter Konzernumsatz 2.140,0 1.766,3
EBITDA 480,3 330,6
Operatives Ergebnis (EBIT) 364,0 231,9
Ergebnis vor Steuern und Minderheitenanteil (EBT) 351,9 216,9
Anteil der Aktionäre der Lenzing AG
am Jahresüberschuss 258,7 159,1
EBITDA-Marge in % 22,4 18,7
EBIT-Marge in % 17,0 13,1
Brutto-Cashflow 389,0 292,9
Capex 196,3 230,0

31.12.2011 31.12.2010
Bereinigte Eigenkapitalquote(2) in % 44,8 38,6
Mitarbeiter(3) 6.593 6.530
~

- (1) Werte angepasst nach IFRS 5
(2) Eigenkapital inkl. Investitionszuschüsse abzgl. anteilige latente Steuern
(3) Inkl. Lehrlinge, ohne Leiharbeiter, nach Kopfzahl

Rückfragehinweis:

Lenzing AG
Mag. Angelika Guldts
Tel.: +43 (0) 7672-701-2713
Fax: +43 (0) 7672-918-2713
mailto:a.guldt@lenzing.com

Emittent: Lenzing AG

A-A-4860 Lenzing
Telefon: +43 7672-701-0
FAX: +43 7672-96301
Email: a.guldt@lenzing.com
WWW: <http://www.lenzing.com>
Branche: Chemie
ISIN: AT0000644505
Indizes: WBI, ATX, Prime Market
Börsen: Freiverkehr: Berlin, Amtlicher Handel: Wien
Sprache: Deutsch



Aussendung übermittelt durch euro adhoc
The European Investor Relations Service